

Protokoll 19.03.2018

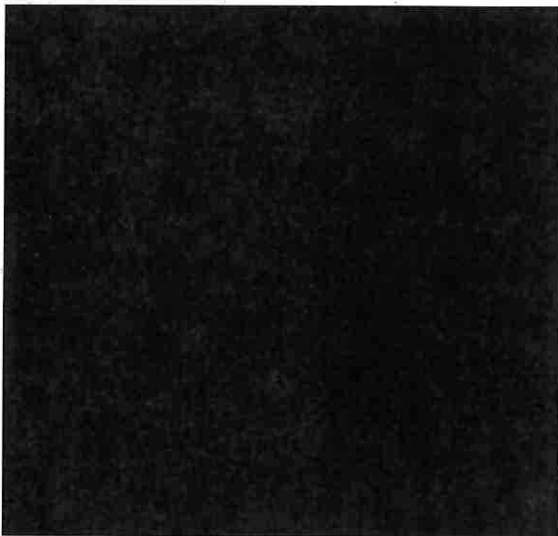


Protokoll

der Sitzung des Verwaltungsrates des Badischen Staatstheaters am 19.3.2018 in der Nancy-Halle.

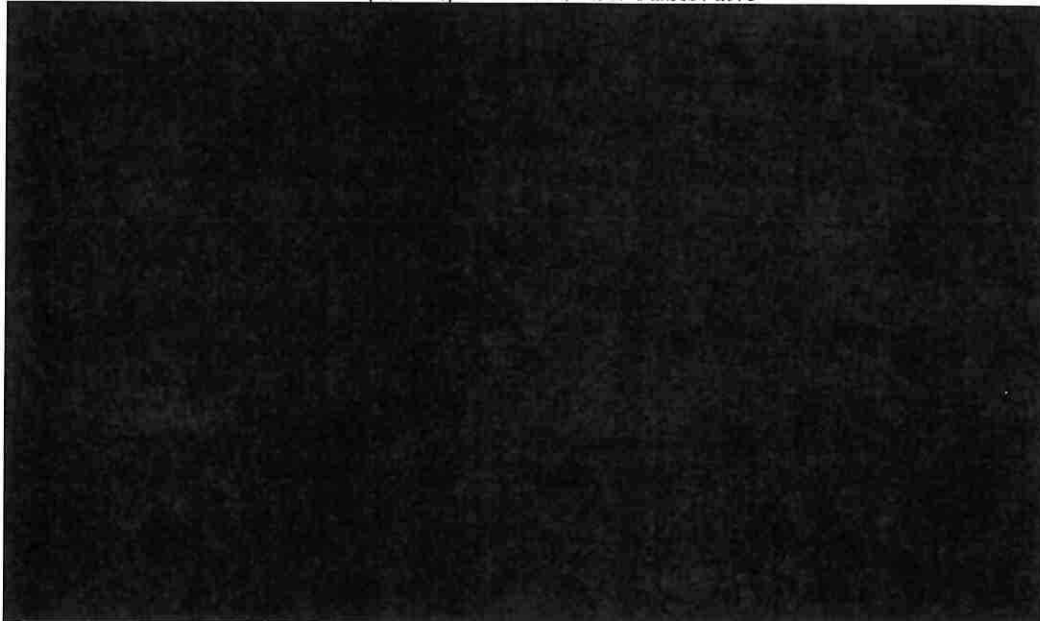
Ordentliche Mitglieder

Ministerin Theresia Bauer, MWK Baden-Württemberg – Vorsitzende
Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup – stellvertretender Vorsitzender
Staatssekretärin Dr. Gisela Splett, FM Baden-Württemberg



Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer / Gäste

Generalintendant Peter Spuhler, Staatstheater Karlsruhe



Protokoll 19.03.2018

Entschuldigt

[REDACTED]

Unentschuldigt

[REDACTED]

Protokoll

[REDACTED]

Beginn: 16.08 Uhr

Ende: 19.14 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die Verwaltungsratssitzung
am 27.10.2017
- TOP 3 Bau Themen
 - Sachstand Sanierung und Erweiterung
- TOP 4 Bericht des Generalintendanten zur ifd. Spielzeit und
aktuellen Entwicklungen
- TOP 5 Spielplan 2018/2019
- TOP 6 Jahresabschluss 2015/16
- TOP 7 Eintrittspreishöhung 2018/2019
- TOP 8 Personalthemen

[REDACTED]

- TOP 9 Evaluierung Verwaltungsstrukturen
- TOP 10 Besucherumfrage
- TOP 11 Abschlussbericht Moderationsverfahren

[REDACTED]

- TOP 12 Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Sitzung wird durch die Vorsitzende eröffnet. Im Namen des Verwaltungsrates begrüßt sie [REDACTED] in seiner neuen Funktion als Bürgermeister der Stadt Karlsruhe und heißt dessen Nachfolger [REDACTED] als neues ordentliches Mitglied in der Runde willkommen.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Top 2 Genehmigung des Protokolls über die Verwaltungsratssitzung am 27.10.2017

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung vom 27.10.2017 wird genehmigt.

TOP 3 Bauthemen:

Staatssekretärin Dr. Gisela Splett gibt einen Überblick zum aktuellen Sachstand des Neubaus und der Sanierung des Badischen Staatstheaters.

In der letzten Verwaltungsratssitzung wurde der Auftrag erteilt, neben den beschlossenen Einsparpotentialen weitere Optimierungspotentiale beim Bau zu prüfen. Derzeit werden Prognosen und alternative Lösungen dazu entwickelt. In der nächsten Sitzung werden diese dann dem Verwaltungsrat vorgestellt und zur Abstimmung gegeben. Die Finanzierungsvereinbarung zwischen Stadt und Land ist auf einem guten Weg, aber noch nicht abgeschlossen, als Termin des Baubeginns der Vorwegmaßnahmen gilt weiterhin 2019.

[REDACTED]

Die Vorsitzende schlägt vor, die Baukommunikation als ein Thema in der nächsten Verwaltungsratssitzung zu behandeln.

Der Verwaltungsrat nimmt den Sachstand zur Sanierung und Erweiterung des Badischen Staatstheaters zur Kenntnis.

TOP 4: Bericht des Generalintendanten zur lfd. Spielzeit und aktuelle Entwicklungen:

Der Generalintendant berichtet kurz über die laufende Spielzeit. Dabei verweist er auf die abermals erfolgreichen Internationalen Händel-Festspiele und die Nominierung der Opernproduktion „Wahnfried“ für die International Opera Awards.

[REDACTED]

Der Generalintendant spricht erneut die Einladung an die Verwaltungsratsmitglieder aus, einen Tag in einer Abteilung des Staatstheaters mitzuarbeiten.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht des Generalintendanten zur Kenntnis.

Top 5: Spielplan 2018/19

Der Spielplan zur Spielzeit 2018/19 wurde im Vorfeld an die Verwaltungsratsmitglieder verschickt. Unter dem Motto „Von Zukunft – 300 Jahre Staatstheater“ wird das Jubiläum des Theaters im Vordergrund stehen. Durch den Spielplan wird sich das Schwerpunktthema Frauen ziehen, in der Schauspielsparte werden ausschließlich Regisseurinnen inszenieren. Im Schauspiel gibt es eine Änderung, statt der „Trilogie des Wiedersehens“ von Bodo Strauß zeigt das Staatstheater „Iphigenie auf Tauris“ von Euripides und Johann Wolfgang von Goethe. Die Pressekonferenz zur nächsten Spielzeit soll Ende April stattfinden, das neue Spielzeithaft Anfang Mai erscheinen.

Der Verwaltungsrat nimmt den Spielplan des Staatstheaters für die Spielzeit 2018/19 zur Kenntnis.

TOP 6: Jahresabschluss 2015/16

Der Kaufmännische Direktor gibt einen kurzen Überblick über den Bericht zum Jahresabschluss 2015/16, der den Verwaltungsratsmitgliedern vorab zugesandt wurde, und geht auf die wichtigsten Aussagen und Veränderungen zu Vorjahrs- und Planwerten kurz ein.

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] Nach Erörterung weiterer Detailfragen wurden beschlossen:

1. Der Verwaltungsrat stellt den Jahresabschluss 2015/16 fest, der vor der Ergebnisverwendung zunächst mit einem negativen Ergebnis nach Zuführungen des Landes zum Theaterbetrieb (ohne Zuführungen für Investitionen) von -541.025,73 Euro abschließt.
2. Der Verwaltungsrat beschließt folgende Ergebnisverwendung:
 - Das negative Ergebnis in Höhe von -541.025,73 Euro wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von -2.537.438,02 Euro aus dem Vorjahresabschluss 2014/15 verrechnet.
 - Es werden 181.000,00 Euro aus den zweckgebundenen Rücklagen entnommen und verwendet.
 - Aus dem Basis-Kapital werden 665.666,19 Euro zur Deckung der Abschreibungen entnommen.
 - Durch die Ergebnisverwendung reduziert sich der Bilanzverlust um 305.640,46 Euro; der verbleibende Bilanzverlust von 2.231.797,56 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

TOP 7: Eintrittspreishöhung 2018/19

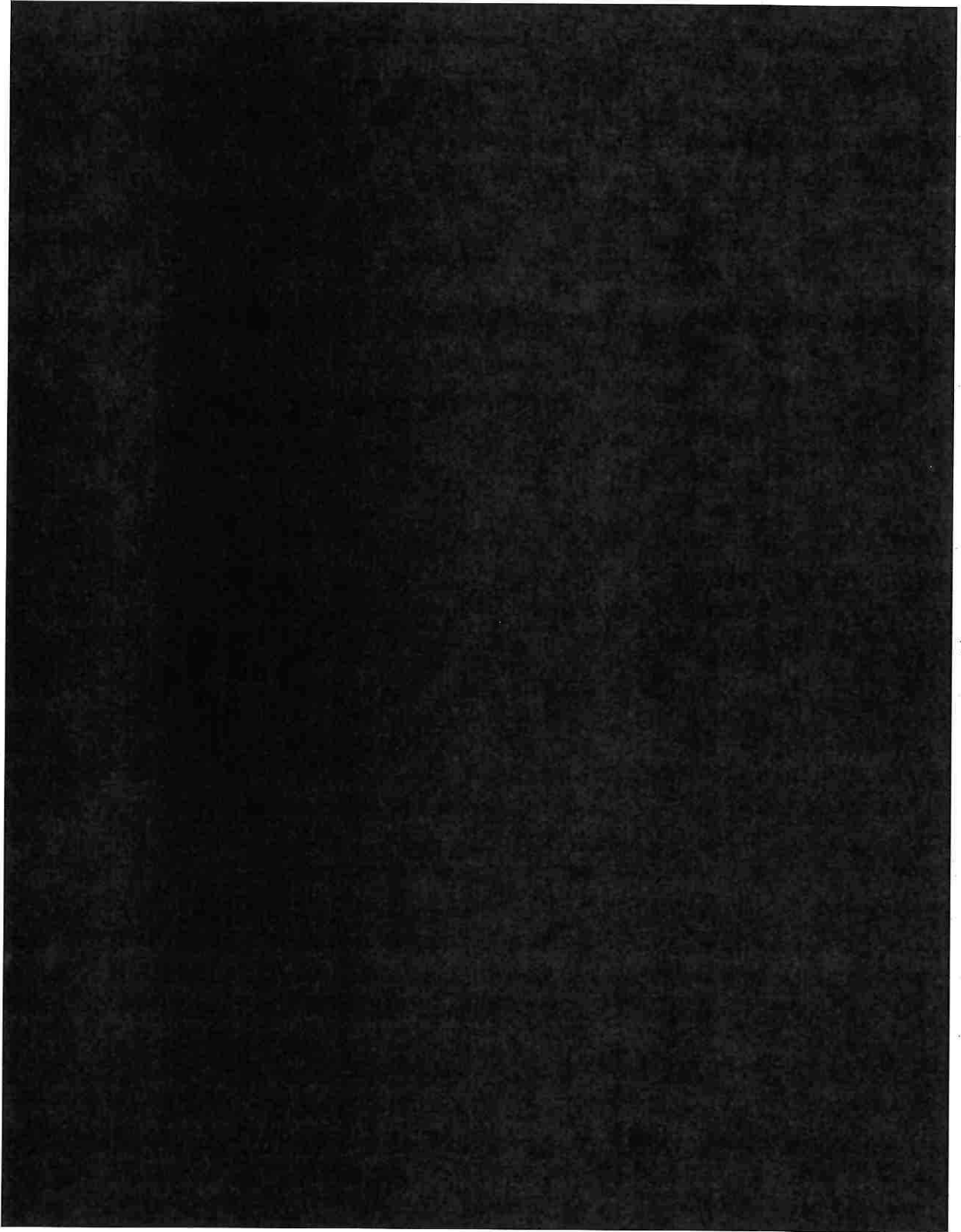
Die Eintrittspreise am Staatstheater werden seit 2012 alle zwei Jahre angehoben, so dass turnusgemäß 2018 wieder eine Erhöhung ansteht. Aufgrund der Sparmaßnahmen ab 2017 wurde eine Preiserhöhung zur Spielzeit 2017/18 dazwischengeschoben, somit steht die fünfte Preiserhöhung in der Intendanz Spuhler an.

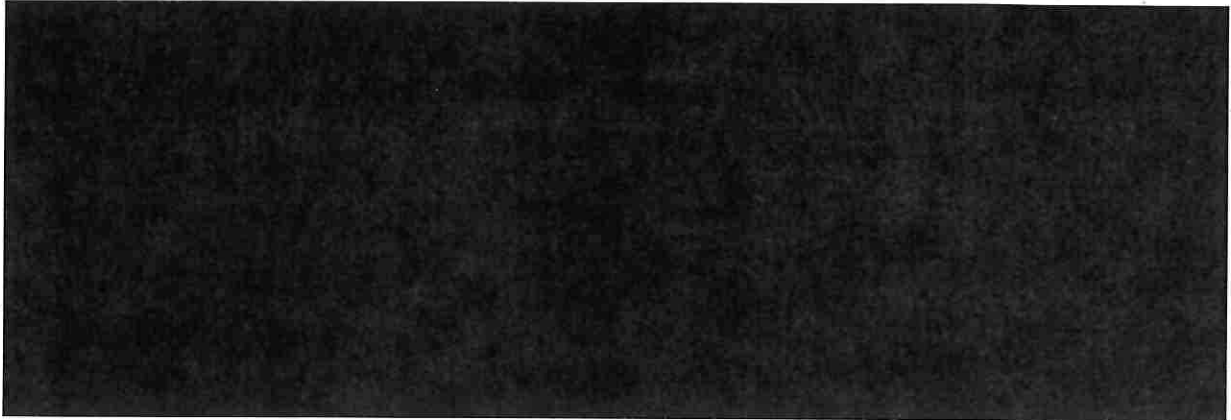
Ab der kommenden Spielzeit werden alle Eintrittspreise um durchschnittlich 3,2 Prozent (Mittelwert) erhöht. Dies betrifft diesmal auch die Preise im Studio, in der Insel und jene, die für die Besucherorganisationen gelten. Aufgrund eines Vergleiches mit anderen großen Theatern in Süddeutschland und insbesondere Baden-Württemberg und Bayern wird eine neue Preiskategorie eingeführt, die für Schauspiel-Premieren sowie Schauspiel-Vorstellungen an Freitagen, Samstagen, Sonn- und Feiertagen angesetzt wird. Es erfolgt einstimmig der Beschluss:

Der Verwaltungsrat stimmt den vorgeschlagenen Erhöhungen der Eintrittspreise gemäß Vorlage ab der Spielzeit 2018/19 zu.

Protokoll 19.03.2018

Top 8: Personalthemen:





Top 9: Evaluierung der Verwaltungsstrukturen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BST kehren in den Sitzungssaal zurück.

Die Vorsitzende verweist auf die [REDACTED]
[REDACTED] Veränderungen der Verwaltungsstrukturen sowie
die aktuell erfolgende Erarbeitung neuer Organisations- und Leitungsstrukturen
durch den GI und KD am Badischen Staatstheater Karlsruhe.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

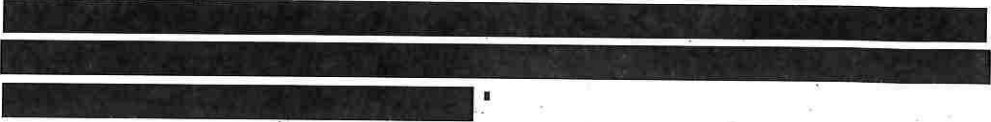
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Nachdem keine weitere Aussprache erwünscht wird beschließt der Verwaltungsrat

[REDACTED]:

1. Der Verwaltungsrat beschließt die Zusammenführung der beiden Geschäftsbereiche Allgemeine Verwaltung und Kaufmännischer Geschäftsbereich unter der Leitung eines Kaufmännischen Direktors zum 1.7.2018.

2. [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

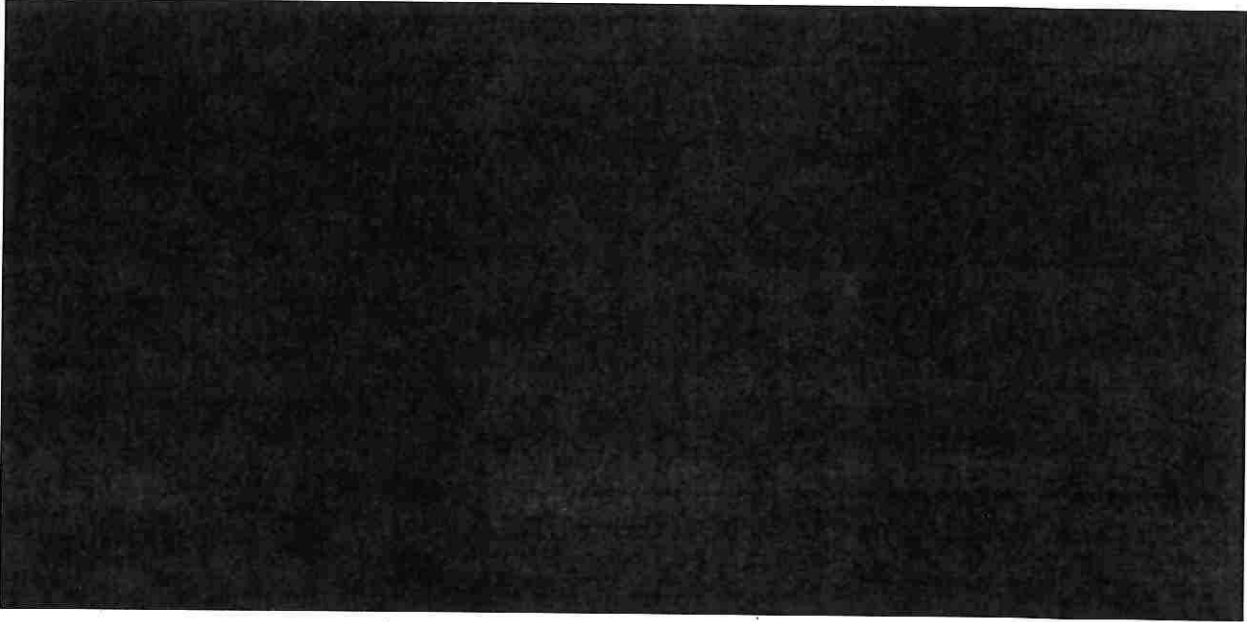
- 
3. Der Verwaltungsrat bittet das Badische Staatstheater in Abstimmung mit der Stadt Karlsruhe und dem Wissenschaftsministerium auf Grundlage der vorgestellten Eckpunkte bis zur nächsten Verwaltungsratssitzung ein neues Organisations- und Leitungsmodell mit Wirkung zum 1.7.2018 zu entwickeln und vorzustellen.

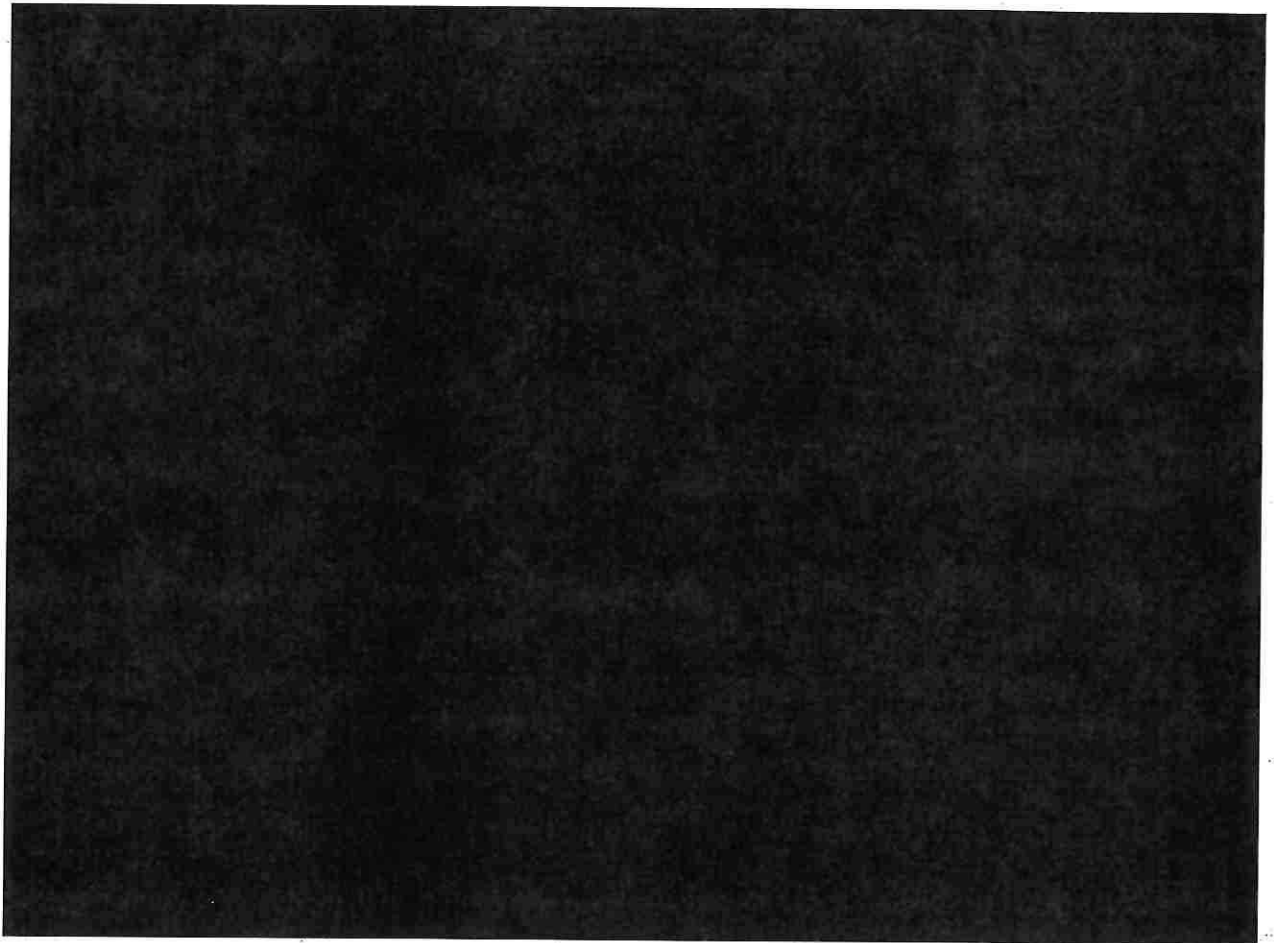
TOP 10: Besucherumfrage

Die Besucherumfrage des Badischen Staatstheaters wurde den Verwaltungsratsmitgliedern im Vorfeld durch das Staatstheater per E-Mail zugesandt. Der Generalintendant verweist auf die Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse aus der Studie auf den ersten Seiten des Berichts. Den Vorschlag von Frau Staatssekretärin Splett, zukünftig noch einmal eine Nichtbesucherfrage zu machen, begrüßt der Generalintendant.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht des Generalintendanten zur Kenntnis.

Top 11: Abschlussbericht Moderationsverfahren





Der Abschlussbericht und die ergänzenden Ausführungen des Generalintendanten zum Moderationsverfahren werden zur Kenntnis genommen.

Die Informationen von [REDACTED] zur Arbeitszufriedenheit/ Fragebogen werden zur Kenntnis genommen.

Top 12: Verschiedenes

Es werden von den Beteiligten keine Punkte zu diesem Top vorgebracht.

Sitzungstermine:

Sommersitzung Freitag, 29.6.2018, 15-18 Uhr, Nancy-Halle

Protokoll 19.03.2018

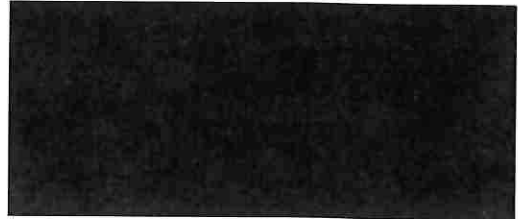
Herbstsitzung

Freitag, 7.12.2018, 15-18 Uhr, Nancy-Halle



Ministerin Theresa Bauer, MdL

Vorsitzende



Protokollführer